

7. IV. 194. 997

Salzburg 14/VI 1901

Hochgeehrter Herr Freund! Sie haben
mir durch die mitgetheilte Äußerung Tourin's
eine Freude machen wollen und haben Ihre
Absicht auch erreicht. Bitte Dank! Was Sie aber
über unser Nebeneinandergehen sagen, dasgen muss ich pro-
tupieren insofern nämlich, als wir vollkommene Parität
einhalten, ja ich Ihnen beiden Werken kaum etwas
Ebenbürtiges zur Seite stellen kann. Jetzt wieder, als mir
Maria "Benedek" (einen Oedenburger Heiligen?) vorlas,
war meine Aufmerksamkeit getheilt zwischen dem oft spannenden
Inhalte und der Beachtung und hohen Anerkennung für
den Verfasser und dessen Art der Auffassung. Also:



27. 7. 1894. 997

"par nobile fratrum"!

Wie sehr muss Ihre italienische Reise Ihnen
Vergnügen verschafft haben! Wer zu jung und zu
leicht dahin kommt, wird es nie so genossen als
der durchgeschlagene Mann. —

Mit "America" werde ich wohl sitzen bleiben.
Die Ereignisse müssen sprechen.

Morgen brechen wir in die Ihre Grise
erwidert / n. ich nach Veldon auf, werden die
mich dort mit Ihrem Besuche versehen? (nach An,
sage wegen "ofterer Abwesenheit.") Jedenfalls wünsche ich
Ihnen angenehmen, befriedigenden Sommer n. bleibe
Ihr alter aufrechter Freund

Peetz

